

Bauhausen + Triebel, von Frau Heinze, 15.12.2010
[Triebel]

3 Mus 30 ①

31 ②

32 ③

Deckeldose 17/11

Bodenpfy + 16/16

RS mit Tüll, "Wiener Kanne" von Triebel zw. 1800-1900

Musk

Stn

Fund von 2000 durch Herrn Koljen Klein
ehemalige Töpferwerkstatt

Trieb 1 ① T52D

2 ② -

3 ③ T52D

WS mit Co-Bemalung

WS "

BS, gebrochen

Trieb 1
WS mit Co-Bemalung
WS "
BS, gebrochen (Hallenkopf) +

Trieb 1/12

Drei Steinzeugfragmente aus Muskau (gelbe Marke):
1. Deckeldose (ohne Deckel) aus einem Fund bestehend aus drei Gefäßen (17. Jh.) auf einem Grundstück gelegen an der Schmelzstraße (Ansiedlung der Töpfer)
2. Bodenfragment (16. Jh.) aus dem Untergrundmaterial der Schmelzstraße beim Verlegen von Wasser und Abwasser 1997
3. Fragment einer so genannten Wiener Kanne (1860 - 1900) aus einer großen Menge Werkstattabfall geborgen bei Baumaßnahmen 2009 auf einem ehemaligen Töpfereigrundstück gelegen an der Schmelzstraße

Drei Steinzeugfragmente aus Triebel (jetzt Trzebień/PL) (grüne Marke):

1. Fragment der unteren Wandung mit Kobaltbemalung
 2. Fragment mit Wappen und Kobaltbemalung
 3. Bodenstück eines braun-grauen Fehlbrandgefäßes
- Alle drei (17./18. Jh.) geborgen bei Stadt- und Außenbereichsgrabungen polnischer Archäologen im Jahre 2006.

Fotos - siehe / Bild 31-32
/ Trieb 1-3